

	Technische Information		730-121-DE	V05
	Vergabe von Chargennummern und Kennzeichnung auf GKE- Verpackungen		Created	11.09.2014 KH
			Changed	21.02.2023 IW
			Checked	21.02.2023 UK
			Released	21.02.2023 UK
			Ablage-Nr.: 0.0	

GKE-Endprodukte bestehen aus mehreren Einzelkomponenten. Hierzu zählen neben einem oder mehreren Hauptprodukten auch Zubehör-Komponenten wie z. B. Dichtungssätze, PCD, Gebrauchsanweisung, Außenetikett, Dokumentationsblatt etc.

GKE gibt auf allen Verpackungen eine Chargennummer an, mit der alle Komponenten genau rückverfolgt werden können. Diese Chargennummer (Package Lot) auf der Außenverpackung unterscheidet sich jedoch von der Chargennummer, die auf der Hauptkomponente (Main Component Lot oder Indicator LOT) aufgedruckt ist. Die Chargennummer der Hauptkomponente wird auf dem Außenetikett mit Indicator LOT (früher Main Component Lot) zusätzlich angegeben. Bei der Hauptkomponente handelt es sich beispielsweise um chemische oder biologische Indikatoren.

Seit Jahren erhalten wir immer wieder Anfragen über beide LOT-Nummern. Wir haben daher die beiden LOT-Nummern klar unterschieden.

Package Lot:

Verpackungs-LOT-Nr., aus der alle Komponenten hervorgehen, die sich in der Verpackung befinden.

Indicator LOT:

Chargennummer des Indikators auf den Bio- oder Chemo-Indikators auf Vorder- oder Rückseite und auf den zugehörigen Zertifikaten.

Bei mehreren gleichwertigen Komponenten (z. B. Startpaket mit Prüfkörper und Indikatorstreifen), werden immer die Indikatoren als Indicator LOT der Hauptkomponente angegeben. Dies gilt auch bei Einführungspacks bestehend aus Prüfkörper und Indikatoren.

Bei Testsets, bestehend aus mehreren Prüfkörpern, wird keine Chargennummer der Hauptkomponente auf der Außenverpackung angegeben, sondern aus der Package Lot kann der Packungsinhalt GKE-intern ermittelt werden.